

169712-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Projektmanagement im Bauwesen – Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Gebäudes Speiseversorgung-Mensa-Bibliothek (SMB) in MD

OJ S 49/2026 11/03/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Gebäudes Speiseversorgung-Mensa-Bibliothek (SMB) in MD

Beschreibung: Der Neubau des „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist das größte Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Eines dieser Einzelvorhaben ist der Neubau eines Mehrfunktionengebäudes, welches die zentrale Speiseversorgung, Mensa und Bibliothek umfasst. Das Gebäude wird an exponierter Stelle im Zentrum des Klinikcampus errichtet. Als eine der ersten Baumaßnahmen ist es Voraussetzung für die nachfolgende Strukturänderung im Gebäudebestand. Auftragsgegenstand sind die Projektsteuerungsleistungen (mit allen 5 Leistungsbildern) für den zügigen schlüsselfertigen Neubau des Mehrfunktionengebäudes für die zentrale Speiseversorgung, Mensa und Bibliothek. Der AN soll mit Blick auf die Komplexität der technischen Anlagen auch das technische Inbetriebnahmemanagement in Anlehnung an die VDI 6039 und der aktuellen AMEV verantworten.

Kennung des Verfahrens: deac07d2-2737-40fb-b7b3-de4a73295169

Interne Kennung: 02/2026

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Zunächst findet ein Teilnahmewettbewerb statt. Einzelbewerber (auch „Bewerber“ genannt) haben die nachfolgenden Formulare/ Unterlagen gem. Teilnahmeantrag mit dem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung
- Formblatt 1.2 Angaben zum Einzelbewerber
- Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern
- Formblatt 2.2 (nur bei Eignungsleihe)
- Formblatt 2.4 Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Formblatt 3.1 Eignungsnachweise
- Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV
- Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug ggf. mit Anlage 1 / Angabe Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Formblatt 3.4 Angaben zur vorhabenbezogenen Umsetzung der örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit
- Formblatt 3.5 Nachweis der Versicherung ggf. mit Anlage 2
- Formblatt 3.6 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (für Mitarbeiter ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe)
- Formblatt 3.7 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands
- Formblatt 3.8 Eigenerklärungen Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA
- Anlage 3 a,b,c gem. Formblatt 3.9 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4); ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe

Hinweise für Bewerbergemeinschaften: Bewerbergemeinschaften werden gebeten, die nachfolgenden Hinweise zu beachten: Die nachfolgenden ausgefüllten Formulare / Nachweise sind durch die Bewerbergemeinschaft jeweils nur einmal insgesamt für die Bewerbergemeinschaft (und nicht für jedes einzelne Mitglied) gemeinsam vorzulegen:

- Formblatt 1.1 Angaben zur Bewerbung
- Formblatt 1.3 Angaben zur Bewerbergemeinschaft
- Formblatt 1.4 Angaben zur Aufgabenteilung innerhalb der Bewerbergemeinschaft
- Formblatt 1.5 Bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft
- Formblatt 2.1 Erklärung zum Einsatz von Nachunternehmern
- Formblatt 2.2 (nur bei Eignungsleihe)
- Formblatt 2.4 Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Formblatt 3.4 Angaben zur vorhabenbezogenen Umsetzung der örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit
- Formblatt 3.6 Angaben zum Umsatz und Mitarbeiter (für Mitarbeiter ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe)
- Anlage 3 a,b,c gem. Formblatt 3.9 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), ggf. durch Nachunternehmer bei Eignungsleihe

Zusätzlich hat jedes einzelne Mitglied einer Bewerbergemeinschaft jeweils die folgenden ausgefüllten Formulare/ Unterlagen mit diesem Teilnahmeantrag einzureichen:

- Formblatt 1.6 Vollmacht
- Formblatt 2.4 Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz
- Formblatt 3.1 Eignungsnachweise
- Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV
- Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug ggf. mit Anlage 1 / Angabe Umsatzsteueridentifikationsnummer
- Formblatt 3.5 Nachweis der Versicherung ggf. mit Anlage 2
- Formblatt 3.7 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands
- Formblatt 3.8 Eigenerklärungen Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA

Sofern Formulare nicht von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft einzeln einzureichen sind, sondern diese nur einmal im Namen der gesamten Bewerbergemeinschaft vorzulegen sind, sind diese von dem bevollmächtigten Vertreter der Bewerbergemeinschaft (siehe Formblatt 1.5) zu „unterzeichnen“ (Angabe des Namens des Erklärenden und ggf. der für ihn handelnden natürlichen Person in Textform genügt). Die entsprechenden Formblätter, die im Namen der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind, sind mit dem Hinweis versehen, dass diese „einmal“ von der Bewerbergemeinschaft einzureichen sind. Hinweise für Nachunternehmereinsatz: Die nachfolgenden Unterlagen haben Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften mit dem Teilnahmeantrag jeweils für ihre Nachunternehmer einzureichen:

- Formblatt 3.1 Eignungsnachweise
- Formblatt 3.2 Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 Abs. 1 VgV
- Formblatt 3.3 Handelsregistrauszug ggf. mit Anlage 1
- Formblatt 3.7 Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands
- Anlage 3 gem. Formblatt 3.8 Eigenerklärungen Tariftreue,

Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA Im Falle der Eignungsleihe sind folgende weitere Unterlagen für die Nachunternehmer einzureichen: • Formblatt 2.3 Verpflichtungserklärung • Formblatt 3.6 Angaben zu den Mitarbeitern (sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht) • Anlage 3 a,b,c gem. Formblatt 3.9 Referenzen (ggf. nach Muster gem. Formblatt 4), sofern sich Eignungsleihe hierauf bezieht Der Auftraggeber empfiehlt die vorbereiteten Formulare zu nutzen. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Teilnahmeanträge verwenden sollen. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind die in der Bekanntmachung genannten Formulare und die Entwürfe der Ausschreibungsunterlagen digital abrufbar. 2) Der Auftraggeber wird die geeignetsten 3 bis 5 Bewerber zur Angebotsabgabe auffordern. Bewerben sich mehr als 3 geeignete Bewerber wird wie folgt vorgegangen: Die Auswahl der 3 bis 5 am besten geeigneten Bewerber erfolgt allein anhand der einzureichenden Referenzen (Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung), Gewichtung: 100%. 3) Die Teilnahmeanträge sind ausschließlich in deutscher Sprache und elektronisch innerhalb der angegebenen Teilnahmefrist über die Vergabeplattform der Deutschen eVergabe einzureichen. Per E-Mail, Fax, Post oder Boten übersandte Teilnahmeanträge können nicht berücksichtigt werden. 4) Der Aufwand für die Erstellung des Teilnahmeantrages und /oder des Angebots wird nicht durch den Auftraggeber erstattet. 5) Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu richten. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe abrufbar. 6) Enthalten die Bewerberinformationen oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren, so hat der Bewerber den Auftraggeber umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der Bewerber den Auftraggeber auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form an die angegebene Internet- Adresse der Deutschen eVergabe oder die Nachrichtenfunktion zu richten. Antwortschreiben und Hinweise des Auftraggebers, die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor (soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart wird). Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten des Auftraggebers auf Fragen der Bewerber/Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. 7) Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende Erklärungen und Nachweise zum Teilnahmeantrag in entsprechender Anwendung des § 56 Abs. 2 und 3 VgV nachzufordern. Es besteht kein Anspruch der Bewerber auf Nachforderung und kein Anspruch auf Rücksendung der Unterlagen. 8) Ein Bewerber kann im Hinblick auf die erforderliche Leistungsfähigkeit und Fachkunde die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen. Will er von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, hat er nachzuweisen, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Nimmt ein Bewerber im Hinblick auf die einschlägige berufliche Erfahrung die Kapazitäten eines anderen Unternehmens in Anspruch, muss dieses Unternehmen die Leistung, für die die Kapazitäten benötigt werden, tatsächlich erbringen. Die Möglichkeit der Eignungsleihe besteht unabhängig von der Rechtsnatur der zwischen dem Bewerber und den anderen Unternehmen bestehenden Verbindungen. Nimmt ein Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so haften der Bewerber und das Drittunternehmen für die

Auftragsdurchführung im Umfang der Eignungsleihe als Gesamtschuldner. 09) Die Fertigstellung des Projekts ist für Februar 2030 vorgesehen. Entsprechend wurde in der Bekanntmachung die Laufzeit angegeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Projektsteuerungsleistung für den Neubau des Gebäudes Speiseversorgung-Mensa-Bibliothek (SMB) in MD

Beschreibung: Der Neubau des „Neuer Campus Zentralklinikum“ ist das größte Bauvorhaben des Landes Sachsen-Anhalt und erfolgskritisch für die Zukunftsfähigkeit des Standorts an der Leipziger Straße. Die planerische und bauliche Umsetzung ist dabei auf mehrere einzelne, voneinander abhängige Einzelvorhaben aufgeteilt. Aufgrund der Komplexität der Baumaßnahmen sowie der heterogenen Art der Vorhaben ist dies sowohl inhaltlich als auch organisatorisch geboten. Eines dieser Einzelvorhaben ist der Neubau eines Mehrfunktionengebäudes, welches die zentrale Speiseversorgung, Mensa und Bibliothek umfasst. Das Gebäude wird an exponierter Stelle im Zentrum des Klinikcampus errichtet. Als eine der ersten Baumaßnahmen ist es Voraussetzung für die nachfolgende Strukturänderung im Gebäudebestand. Auftragsgegenstand sind die Projektsteuerungsleistungen (mit allen fünf Handlungsbereichen nach AHO) für den zügigen schlüsselfertigen Neubau des Mehrfunktionengebäudes für die zentrale Speiseversorgung, Mensa und Bibliothek gem. AHO, Heft Nr. 9 (6. Auflage Stand Mai 2025), Projektmanagementleistungen in der Bau- und Immobilienwirtschaft. Beabsichtigt ist eine stufenweise Beauftragung in nur zwei Stufen, wobei nur die erste Stufe mit dem Zuschlag beauftragt wird und die zweite Stufe optional beauftragt werden kann. Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung der zweiten Stufe besteht nicht. Die erste Stufe erfasst die Stufe 1 nach AHO (Projektvorbereitung) und diejenigen Teilleistungen aus der Stufe 2 nach AHO (Planung), die bis zum Abschluss der Entwurfsplanung des Generalplaners und zur Vorbereitung der Realisierungsentscheidung des Ministeriums für Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt (MF) erforderlich sind). Die zweite Stufe, sofern diese abgerufen wird (dies setzt insbesondere eine Realisierungsentscheidung des MF voraus), erfasst demnach alle weiteren Leistungen der Stufe 2 nach AHO (Planung) ab der Genehmigungsplanung des Generalplaners sowie die Stufen 3 bis 5 nach AHO (Ausführungsvorbereitung, Ausführung und Projektabschluss). Der AN soll mit Blick auf die Komplexität der technischen Anlagen auch das technische Inbetriebnahmemanagement in Anlehnung an die VDI 6039 und der aktuellen AMEV verantworten.
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71541000 Projektmanagement im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 28/02/2030

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Einreichung eines Handelsregistrauszugs (nicht älter als 6 Monate), soweit der Bewerber / das Mitglied der Bergwerksgemeinschaft/ der Nachunternehmer eintragungspflichtig ist. Liegt keine Eintragung im Handelsregister vor, ist eine Erklärung beizulegen, aus welchem Grund keine Eintragung im Berufs- oder Handelsregister erforderlich ist. Bei Bewerbern von außerhalb Deutschlands ein Auszug (nicht älter als 6 Monate) aus einem vergleichbaren Register des Herkunftslandes des Bewerbers/ Mitglieds der Bergwerksgemeinschaft/ Nachunternehmers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Bewerbers/ der Bergwerksgemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe des erwirtschafteten Umsatzes mit dem Ausschreibungsgegenstand vergleichbaren Leistungen (Umsatz mit Projektsteuerungsleistungen) in den Geschäftsjahren 2023, 2023, 2025

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Versicherung oder Eigenerklärung zum Abschluss bei Beauftragung unter Beachtung der nachfolgenden Mindestanforderungen: 1. Berufshaftpflichtversicherung mit pauschaler Mindestdeckungssumme von wenigstens EUR 5.000.000,00 für Personen-, Sach- und Vermögensschäden bei einem, in einem Mitgliedsstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Die vorgenannten Deckungssummen müssen insgesamt jeweils mindestens zweifach pro Jahr (bei durchlaufender

Berufshaftpflichtversicherung) bzw. jeweils zweifach für die Projektlaufzeit (bei objektbezogener Haftpflichtversicherung) zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. oder 2. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) beträgt die Mindestdeckungssumme EUR 10.000.00,00. Die vorgenannte Deckungssumme muss insgesamt mindestens zweifach pro Jahr (bei durchlaufender Berufshaftpflichtversicherung) bzw. jeweils zweifach für die Projektlaufzeit (bei objektbezogener Haftpflichtversicherung) zur Verfügung stehen. Die Deckung muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben. Im Übrigen gelten die Anforderungen gem. Ziff. 1.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) insgesamt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) die Führungskräfte sind.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Anzahl der Führungskräfte

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) die festangestellte Hochschulabsolventen sind. Der Auftraggeber stellt folgende Mindestanforderung an die Mitarbeiteranzahl des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft bzw. des Eignungsleihers: In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft bzw. der Eignungsleiher mindestens 10 festangestellte, vollzeitäquivalente Hochschulabsolventen in jedem Jahr beschäftigt haben.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der vollzeitäquivalenten Mitarbeiter des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder des Eignungsleihers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) die sonstige Beschäftigte sind (nicht Führungskraft / Hochschulabsolvent) und vergleichbare Leistungen erbracht haben (Projektsteuerungsleistungen)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe und Beschreibung von Referenzprojekten des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft oder im Falle der Eignungsleihe vom

Nachunternehmer über vergleichbare Leistungen in den ausgeschriebenen Leistungs-bildern (Projektsteuerungsleistungen) mit Fertigstellung in den letzten 10 Jahren (bis zum Ende der Bewerbungsfrist). Es sind folgende Angaben zum jeweiligen Referenzprojekt zu machen: - Bezeichnung des Projekts - Leistungszeit (Angabe Start und Ende in MM/JJ bis MM/JJ) - Leistungsumfang (Stufen AHO) - Nutzungsart - Art und Namen der wesentlichen zu koordinierenden Beteiligten (Totalübernehmer, Totalunternehmer, Generalunternehmer, Generalplaner, Bauunternehmen, Objektplaner, Fachplaner, Sonstige) - Rechnungswert/ Honorar in EUR brutto - Investitionskosten in EUR brutto (Soll /Ist Kostenberechnung und Kostenfeststellung, Genauigkeit mind. in Tausend EUR) - Soll/Ist Termine (jeweils Angabe Start und Ende in MM/JJ für Lph 2 bis 7 und Lph 8) - Angaben des Inbetriebnahmemanagements (Angabe, ob auch technisches Inbetriebnahmemanagement erfolgt ist, Mitteilung des Umfangs), Zeit der Inbetriebnahmephase in Monaten - Erbringung als Einzelauftragnehmer / Mitglied einer Bewerbergemeinschaft/ als Nachunternehmer / mit Nachunternehmer - Art des Auftraggebers (öffentlicher Auftraggeber i.S.d. § 99 Nr. 1- 3 GWB, privater Auftraggeber) - Kurzbeschreibung - Beschreibung zu der in der Referenz gesammelten Erfahrungen mit Lean-Construction und der angewandten Methoden (max. 1 Din-A4 Seite) - Beschreibung zu der in der Referenz gesammelten Erfahrung mit Anwendungen der BIM-Methode (max. 1 Din-A4 Seite) - Bezeichnung des Auftraggebers samt einem Ansprechpartner beim Auftraggeber mit Telefonnummer auf insgesamt max. 4 DIN-A4 Seiten pro Projekt. Die vorzulegende(n) Referenz(en) müssen erkennen lassen, dass das Unternehmen für die Erbringung der vorliegend zu vergebenden Leistungen geeignet ist. Reicht ein Bewerber / eine Bewerbergemeinschaft (oder dessen Eignungsleiher) keine den nachstehenden Mindestanforderungen entsprechenden Referenzen ein, wird der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

Mindestanforderung: Es sind mindestens zwei Referenzen für die Erbringung von vergleichbaren Projektsteuerungsleistungen, davon mindestens eine mit Inbetriebnahmemanagement über die Projektstufen 2 bis 5 nach AHO Nr. 9 für ein Gebäude vergleichbarer Komplexität aus dem Bereich Ausbildung/Forschung /Wissenschaft, Büro /Verwaltung/Staat/Kommune oder Gesundheit/Betreuung mit Gesamtinvestitionskosten von mehr als EUR 20.000.000,00 brutto durch den Bewerber/ die Bewerbergemeinschaft bzw. den Eignungsleiher nachzuweisen. Der Auftraggeber wird anhand der eingereichten Referenzen, sofern sich mehr als drei geeignete Bewerber / Bewerbergemeinschaften bewerben, die Auswahl der drei bis fünf Unternehmen treffen, die er zur Angebotsabgabe auffordert. Nur die besten drei bis fünf geeigneten Unternehmen werden zur Angebotsabgabe aufgefordert. Der Auftraggeber wertet maximal die besten 3 Referenzen eines Bewerbers.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Tariftreue, Mindeststundenentgelt und Entgeltgleichheit nach TVergG LSA (§ 11, 12, 16, 17 TVergG LSA) Eigenerklärung zur Einhaltung restriktiver Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren Angaben zur vorhabenbezogenen Umsetzung der örtlichen Präsenz und Erreichbarkeit Angabe der Umsatzsteueridentifikationsnummer Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. § 42 Abs. 1 VgV Eigenerklärung zum Nachunternehmereinsatz (§ 14 Abs. 2 und Abs. 4 TVergG LSA)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5
Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden
Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept- Aufgabenspezifische Herangehensweise

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept – Projektorganisation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Konzept – Lean Construction

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Gesamteindruck der Angebotspräsentation

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Geamtpreis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/deac07d2-2737-40fb-b7b3-de4a73295169

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/04 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/deac07d2-2737-40fb-b7b3-de4a73295169

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/04/2026 11:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vorliegen einer Versicherung gem. Ziffer 5.1.9 der Bekanntmachung

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt - Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: IPS Immobilien- und Projektmanagementgesellschaft Sachsen-Anhalt mbH

Registrierungsnummer: 10184

Postanschrift: Breiter Weg 173

Stadt: Magdeburg

Postleitzahl: 39104

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Telefon: +49 39199001500

Internetadresse: <https://ips-lsa.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Landes Sachsen-Anhalt -

Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt

Registrierungsnummer: 9e674b23-7c81-4f97-949e-1f7fb30c95cd

Postanschrift: Ernst-Kamieth-Str. 2

Stadt: Halle (Saale)

Postleitzahl: 06112

Land, Gliederung (NUTS): Magdeburg, Kreisfreie Stadt (DEE03)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@lvwa.sachsen-anhalt.de

Telefon: +49 3455141529

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Leinemann Partner Rechtsanwälte mbB

Registrierungsnummer: 22a57552-e454-4d9e-b027-e932a9e86628

Postanschrift: Friedrichstr. 185-190

Stadt: Berlin

Postleitzahl: 10117

Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)

Land: Deutschland

E-Mail: ips@leinemann-partner.de

Telefon: +49 302064190

Internetadresse: <https://www.leinemann-partner.de/>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: deac07d2-2737-40fb-b7b3-de4a73295169 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/03/2026 14:59:00 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 169712-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 49/2026
Datum der Veröffentlichung: 11/03/2026